

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname: Weihrauch indisch
- UFI: WGP0-Q0A9-C001-6UT2
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Etherisches Öl
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
TAOASIS GmbH
Am Duftgarten 1
D-32791 Lage
+49 5232 6904 600
www.taoasis.de
- E-Mail der sachkundigen Person: sven.rosendahl@clc-gmbh.com
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- 1.4 Notrufnummer: Tel.: +49 5232 6904 600 (Montag bis Freitag von 8:00 - 17:00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Seite: 2/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

(Fortsetzung von Seite 1)

- Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

- Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
 - alpha-Pinen (PINENE)
 - Estragol
 - delta-3-Caren (3-CARENE)
 - (R)-p-Mentha-1,8-dien (LIMONENE)
 - p-Cymol
 - alpha-Terpinen
 - beta-Pinen (BETA-PINENES)
 - p-Mentha-1,4(8)-dien
- Gefahrenhinweise
 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Hersteller anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. · Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

- Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

- Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
 - alpha-Pinen (PINENE)
 - Estragol
 - delta-3-Caren (3-CARENE)
 - (R)-p-Mentha-1,8-dien (LIMONENE)
 - p-Cymol
 - alpha-Terpinen
 - beta-Pinen (BETA-PINENES)
 - p-Mentha-1,4(8)-dien

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Seite: 3/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

· Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Hersteller anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler

Sammelstelle zuführen. · 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT:

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioakkumulierbar, toxisch) bzw. erfüllt nicht die Kriterien für PBT gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

· vPvB:

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = sehr persistent, sehr bioakkumulierbar) bzw. erfüllt nicht die Kriterien für vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische		
· Beschreibung: Olibanumöl, EINECS: 308-366-6, CAS: 97952-72-2, CAS (US): 8023-85-6 · Gefährliche Inhaltsstoffe: CAS: 2867-05-2-alpha-Thujen		
		70-<80%
	Flam. Liq. 3, H226	
CAS: 80-56-8	alpha-Pinen (PINENE)	
		1-<5%
EINECS: 201-291-9	Flam. Liq. 3, H226	
Reg.nr.: 01-2119519223-49	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	
CAS: 3387-41-5	Sabinen	
		1-<5%
EINECS: 222-212-4	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304	
CAS: 13466-78-9	delta-3-Caren (3-CARENE)	
		1-<5%
EINECS: 236-719-3	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	
CAS: 99-83-2	p-Mentha-1,5-dien	
		1-<5%
EINECS: 202-792-5	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304	
CAS: 5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (LIMONENE)	
		1-<2,5%
EINECS: 227-813-5	Flam. Liq. 3, H226	
Reg.nr.: 01-2119529223-47	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317 Spezifische Konzentrationsgrenze: Asp. Tox. 1; H304: C ≥ 10 %	

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Seite: 4/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

CAS: 99-87-6	p-Cymol	1-<2,5%
EINECS: 202-796-7	Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361; Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411	
CAS: 140-67-0	Estragol	1-<2,5%
EINECS: 205-427-8	Muta. 2, H341; Carc. 2, H351	
Reg.nr.: 01-2120783278-41	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 123-35-3	Myrcen	0,1-<1%
EINECS: 204-622-5	Flam. Liq. 3, H226	
Reg.nr.: 01-2119514321-56	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	
CAS: 99-86-5	alpha-Terpinen	0,1-<1%
EINECS: 202-795-1	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	
CAS: 127-91-3	beta-Pinen (BETA-PINENES)	0,1-<1%
EINECS: 204-872-5	Flam. Liq. 3, H226	
Reg.nr.: 01-2119519230-54	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	
CAS: 586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-dien	0,1-<1%
EINECS: 209-578-0	Asp. Tox. 1, H304	
Reg.nr.: 01-2119982325-32	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Sens. 1, H317	

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen:
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:
KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr!
Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.
- Hinweise für den Arzt:
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lungen erfolgen, was zum Ersticken oder toxischem Lungenödem führt.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Seite: 5/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

(Fortsetzung von Seite 4)

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:
CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid
Rauch
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.
Gebrauchsanweisung beachten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

(Fortsetzung von Seite 5)

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten · Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
 - Behälter dicht geschlossen halten.
 - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Lagerklasse: 3
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
Entzündbare Flüssigkeiten · 7.3 Spezifische Endanwendungen Etherisches Öl

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7. · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
~~5089-27-5 (R) p Mentha 1,8-dien (LIMONENE)~~
 ACW Langzeitwert: 28 mg/m³, 5 ml/m³
 4(II);DFG, H, Sh, Y
- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Atemschutz:
 Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:
 Filter A
 Filter B
- Handschutz:
 Schutzhandschuhe
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
 Schutzhandschuhe nach EN 374
- Handschuhmaterial
 Butylkautschuk
 Empfohlene Materialstärke: [?] 0,5 mm
 Durchbruchzeit: [?] 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6)
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

Seite: 7/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen. · Augenschutz:
Dichtschießende Schutzbrille
Schutzbrillen sollten DIN EN 166 oder ähnlicher Norm entsprechen.
- Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- Allgemeine Angaben
- Aussehen:
 - Form: Flüssig
 - Farbe: Farblos
- Geruch: Arttypisch
- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
- pH-Wert: Nicht bestimmt.
- Zustandsänderung
 - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
 - Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt.
- Flammpunkt: 39 °C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.
- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
- Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- Explosionsgrenzen:
 - Untere: Nicht bestimmt.
 - Obere: Nicht bestimmt.
- Oxidierende Eigenschaften: Nicht anwendbar.
- Dampfdruck: Nicht bestimmt.
- Dichte bei 20 °C: 0,830 - 0,890 g/cm³
- Relative Dichte Nicht bestimmt.
- Dampfdichte Nicht bestimmt.
- Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
 - Wasser: Unlöslich.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.
- Viskosität:
 - Dynamisch: Nicht bestimmt.
 - Kinematisch: Nicht bestimmt.
- Lösemittelgehalt:
 - Festkörpergehalt: Nicht bestimmt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

(Fortsetzung von Seite 7)

- 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: P.V.C
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
 - ~~80-56-8 alpha-Pinen (PINENE)~~
Oral-LD50 500 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
ATE
 - Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
 - ~~13466-78-9 delta-3-Carene (3-CARENE)~~
Oral-LD50 4.800 mg/kg (Ratte)
 - ~~5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien (LIMONENE)~~
Oral-LD50 >2.000 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 >5.000 mg/kg (Kaninchen)
 - ~~99-86-5 alpha-Terpinen~~
Oral-LD50 500 mg/kg (Ratte)
 - ~~127-91-3 beta-Pinen (BETA-PINENES)~~
Oral-LD50 >3.700 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Kaninchen)
- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut
 - ~~80-56-8 alpha-Pinen (PINENE)~~
Sensibilisierung Haut (Maus) ((Q)SAR)
sensibilisierend
 - ~~5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien (LIMONENE)~~
Sensibilisierung Haut (Maus) (OECD 429)
sensibilisierend
 - ~~127-91-3 beta-Pinen (BETA-PINENES)~~
Sensibilisierung Haut (Maus) (OECD 429)
sensibilisierend

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

Seite: 9/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

~~586-62-9 p-Mentha-1,4(8)-dien~~

~~Sensibilisierung Haut (Maus) (OECD 429)
sensibilisierend~~

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
 - Toxizität bei wiederholter Aufnahme
- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- ~~5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien (LIMONENE)~~
~~Oral Fütterungsstudie >825 mg/kg (Ratte) (NOEL (28 d))~~
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) · Keimzell-Mutagenität
Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 - Karzinogenität
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 - Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Keimzell-Mutagenität

~~80-56-8 alpha-Pinen (PINENE)~~

~~Ames test negative (Bakterieller Rückmutationsversuch) (OECD 471)~~

~~5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien (LIMONENE)~~

~~Ames test negative (Bakterieller Rückmutationsversuch)~~

~~127-91-3 beta-Pinen (BETA-PINENES)~~

~~Ames test negative (Bakterieller Rückmutationsversuch)~~

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:
~~5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien (LIMONENE)~~
EC50 0,32 mg/l (Algen) (*Desmodesmus subspicatus*, OECD 201)
0,36 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
LC50 0,72 mg/l (Fische) (*Pimephales promelas*, OECD 203)
NOEC 0,174 mg/l (Algen)
0,153 mg/l (daphnia magna)
0,37 mg/l (Fische)
~~127-91-3 beta-Pinen (BETA-PINENES)~~
EC50 0,7 mg/l (Algen) (72 h)
1,09 mg/l (daphnia magna) (48 h)
LC50 0,68 mg/l (Fische) (96 h)
NOEC 0,378 mg/l (Algen)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

*

Seite: 10/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

(Fortsetzung von Seite 9)

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

Giftig für Wasserorganismen

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Europäisches Abfallverzeichnis
20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer
- ADR, IMDG, IATA UN1169
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
 - ADR 1169 EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, UMWELTGEFÄHRDEND
- IMDG EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID (alpha-PINENE, DIPENTENE), MARINE POLLUTANT
- IATA EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID
- 14.3 Transportfahrendklassen
- ADR, IMDG

- Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Gefahrzettel 3
- IATA

- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Label 3
- 14.4 Verpackungsgruppe
- ADR, IMDG, IATA III
 - 14.5 Umweltgefahren: Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: alpha Pinen (PINENE)
- Marine pollutant: Symbol (Fisch und Baum)

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE

- Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler Zahl): 30
- EMS-Nummer: F-E,S-D
- Stowage Category A
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:
 - ADR
 - Begrenzte Menge (LQ) 5L
 - Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1
 - Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
 - Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- Beförderungskategorie 3
- Tunnelbeschränkungscode D/E
- IMDG
- Limited quantities (LQ) 5L
- Excepted quantities (EQ) Code: E1
 - Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
 - Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
- UN "Model Regulation": UN 1169 EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Für Stoffe und Gemische, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden:
Das Produkt ist mit einem kindergesicherten Verschluss zu versehen.
Das Produkt ist mit einem tastbaren Gefahrenhinweis zu versehen.
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. · Seveso-Kategorie E2 Gewässergefährdend P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

(Fortsetzung von Seite 11)

- Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten, wenn zutreffend. · Störfallverordnung: Störfallverordnung beachten.
- Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt, da diese für Gemische nicht vorgesehen ist.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Haftung ausgeschlossen.

· Relevante Sätze

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Schulungshinweise

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen anhand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen. · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

CLC GmbH
Simonshöfchen 55
D-42327 Wuppertal
Tel.: +49-(0)202 - 87018691

· Ansprechpartner: Herr Sven Rosendahl

· Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.
EC50: effective concentration, 50 percent
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE

Seite: 13/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.06.2021 überarbeitet am: 29.06.2021 Versionsnummer 3

Handelsname: Weihrauch indisch

(Fortsetzung von Seite 12)

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic (persistent, bioakkumulierend und toxisch)
vPvB: very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierend)
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B
Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· Quellen

Das Datenblatt wurde unter Zuhilfenahme der relevanten SDB der Rohstoffe, Daten aus den ECHA Datenbanken, aktueller Literaturhinweise und der Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der ECHA erstellt.

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE